

Die sonderbare Nacht

Text: Gertrud Schmalenbach
Musik: Hella Heizmann
© 1991 Gerth Medien, Wetzlar

Ich hab geträumt heut' Nacht

Text: Gertrud Schmalenbach
Musik: Hella Heizmann
© 1991 Gerth Medien, Wetzlar

1. Ich hab geträumt heut' Nacht, ein Engel kam zu mir.
Es sah so freundlich aus, er stand noch hier.

Erzähl mir, wie's im Himmel ist, nimm mich doch mit dahin.
Nur einen Tag nur, eine Nacht, dann kannst du weiterzieh'n.

2. Ich hab geträumt heut' Nacht, du wohl jedes Jahr
auf der Erde, das denn wirklich wahr?

Im Himmel ist, nimm mich doch mit dahin.
Nur einen Tag nur, eine Nacht, dann kannst du weiterzieh'n.

Der Engel sprach: Schau her, hab dir was mitgebracht.
Er brachte mir ein Buch. Dann flog es durch die Nacht.

Erzähl mir, wie's im Himmel ist, nimm mich doch mit dahin.
Nur einen Tag nur, eine Nacht, dann kannst du weiterzieh'n. 2x

Für einen Tag nur, eine Nacht. Dann bin ich aufgewacht.

Alle Jahre wieder

Text: Wilhelm Hey (1789-1854)
Musik: Volksweise
© 1991 Gerth Medien, Wetzlar

1. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind
auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

3. Steht auch mir zur Seite still und unerkannt,
dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Ein Engel ist gekommen

Text: Gertrud Schmalenbach
Musik: Hella Heizmann
© 1991 Gerth Medien, Wetzlar

1. Ein Engel ist gekommen, er spricht von Gott
Maria ist erschrocken. Sieht ihn nur ängstlich an

Hab keine Angst, hab keine Angst. Ich bin auserwählt.
Hab keine Angst, hab keine Angst. Ich bin dich in seinen Dienst gestellt.

2. Ein Kindlein wirst du haben, ein Sohn.
Er wird ein großer König sein, ein Herrscher über alle Völker.

3. Er wird als Mensch kommen, der so gefällt.
Zum Heil für alle Menschen in dieser Welt. Hab keine Angst,...

4. Wie soll ich mich freuen, Maria wundert sich.
Doch sie sagt: Sagt: Gebrauche mich. Hab keine Angst,...

Platz für euch

1. Ein Gastwirt hat einen Platz für euch.
Jeder lässt seine Türen zu.
Jeder denkt, lasst mich in Ruhe.
© 1991 Gerth Medien, Wetzlar

1. Ein Gastwirt hat einen Platz für euch. Jeder lässt seine Türen zu.
Jeder denkt, lasst mich in Ruhe. 2x

1. Als sie angelang sind sie gereist und endlich doch am Ziel. Lieber
Gastwirt, habt ihr noch Platz? Sie brauchen auch nicht viel.

Keiner hat einen Platz...

2. Auch beim Nächsten klappt es nicht. Verzweiflung macht sich breit.
Arme Frau, braucht schnell ein Bett, denn es ist bald soweit.

Keiner hat einen Platz...

3. Übrig bleibt ein kleiner Stall. Sie nehmen dankbar an,
dass zur rechten Zeit das Kind geboren werden kann.

Keiner hat einen Platz...